

St. Antonius aktuell

St. Antonius

Kirchstr. 14

Pfarrbüro: 9472-10

Öffnungszeiten

Mo. u. Di. von 15 bis 18 Uhr

Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de

www.st-antonius-papenburg.de

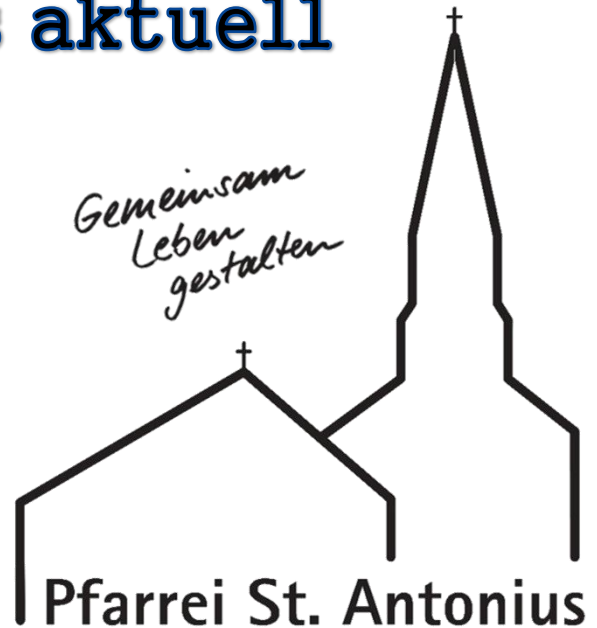
St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

Pfarrbüro: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de;

www.st-josef-im-vosseberg.de



Papenburg, mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

Nr. 15

18.4. 2021

Ausgabe 276

Dritter Sonntag der Osterzeit

Dritter Sonntag der Osterzeit

1. Lesung: Apg 3,12a.13-15.17-19

2. Lesung: !. Johannees 2,1-5a

Evangelium: Lukas 24,35-48



» Bei diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und Füße. Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich verwunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «

Lk 24,40-43

Liebe Gemeinde,

nach den Firmungen feiern wir am 9. Mai 2021 um 10.00 Uhr in St. Josef die letzte Messe vor dem Umbau. In den kommenden Monaten wollen wir an jedem 2. Sonntag eine Messe auf dem Gelände St. Josef feiern – drinnen oder draußen. Im November soll alles fertig sein, so dass wir zum Advent spätestens wieder in der Kirche sind.

In diesen Wochen wurden schon viele Dinge gesichtet und sortiert und manches abgebaut. Einige Tische und Stühle wurden schon im Lukasheim eingelagert- Dankeschön für die Unterstützung!!

Manche Dinge sind aber auch zu schade, um sie einfach wegzupacken und können vielleicht zuhause eine gute Verbindung zur Gemeinde zeigen, in den Wochen des Umbaus. – So hat das Gemeindeteam überlegt.

Könnten Sie sich vorstellen, einen Kerzenleuchter, ein Kreuz, eine Kreuzwegstation oder ein Bild oder eine Figur in den Wochen des Umbaus mit nach Hause zu nehmen? Das Gemeindeteam bereitet eine Liste mit Gegenständen vor, die eine Heimat suchen für die Zeit des Umbaus! Sie können sich gern im Pfarrbüro bei Frau Thier melden, wenn Sie Interesse haben, sich an der Aktion zu beteiligen.

In diesen Tagen geht die Gestaltung des Parkplatzes ins Finale. Wir hoffen, dass bis zum Ende des Monats auch die Bepflanzung abgeschlossen ist und so ein Eindruck entsteht, wie es aussehen soll.

Ihr

F.B. Lanvermeyer
-- Pfarrer --

Weil wir also eine solche Hoffnung haben, treten wir mit großem Frei- mut auf.

2 Korinther 3,12



Mit dieser Aussage des Hl. Paulus wünschen wir uns allen auch nach Ostern eine große Hoffnung, ein gesundes Durchhaltevermögen und trotz allem viel Lebensfreude!

REDE-ZEIT

Immer am Samstag von 11.00 -12.00 Uhr ist ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin aus dem pastoralen Team am Tisch des Kirchencafés hinten in der Kirche und steht zum Gespräch bereit. Wenn Sie eine Anregung haben, Kritik los werden wollen oder über etwas sprechen möchten, was Sie schon lange bewegt:

Jemand ist da zum Reden.

⇒ Nächste Termine am 17. und 24. April
von 11.00 -12.00 Uhr.

Ansprechpartnerin am 17. April:

Gemeindereferentin Steffi Stiewe-Berk

Erstkommunion 2021

***Ich habe dich in meine Hand geschrieben –
du bist wichtig!***

Am letzten Sonntag feierten einige Kinder in St. Antonius das Fest der Erstkommunion, an diesem Sonntag, 18.4. um 10 Uhr werden einige Kinder in St. Josef ihre Erstkommunion feiern:

Sina Freymuth, Kim Marie de Haan und Nicki Krull.

Die meisten Familien haben sich entschlossen, die Feier auf den September zu verschieben.



Kirchenvorstand

Die nächste Sitzung ist am Montag, 19.4.21 um 18.30 Uhr.

Wortgottesdienstleiter/innen St. Josef

Wir treffen uns (digital) am Dienstag, 20.4.21 um 20 Uhr, um zu überlegen, wie wir auch während des Umbaus der Kirche Gottesdienste mitgestalten können.

„Wir verkünden das Wort“

Nachdem die Predigtaktionswoche „Frauen verkünden das Wort“ im vergangenen Jahr großen Zuspruch gefunden hat, wollen wir in diesem Jahr die sicht- und hörbare Präsenz von Laien (Frauen und Männern) in Liturgie und Verkündigung mit der Aktionswoche „Wir verkünden das Wort“ vom 12. - 19.09.2021 weiter fördern. Deshalb sollen besonders rund um den Gedenktag der Hl. Hildegard (17. September) auch in diesem Jahr ehren- und hauptamtlich Engagierte – Frauen und Männer – in den Gottesdiensten zu Wort kommen und Gottes Wort verkünden und auslegen. Bischof Franz-Josef Bode lädt die Gemeinden zur Beteiligung ein.

Zur Vorbereitung finden Predigtwerkstätten statt. Näheres (auch die Ausschreibung) dazu finden Sie unter www.bistum.net/wvdw2021. Falls einzelne Module der analogen Kurse aufgrund von Corona-Auflagen nicht wie geplant in den Bildungshäusern stattfinden können, werden diese im Videokonferenzformat digital durchgeführt.

⇒ Wer hier noch Interesse hat, kann sich gern melden. Die Werkstätten richten sich sowohl an Haupt-, als auch an Ehrenamtliche, sowohl an Frauen, als auch an Männer.



Schwester M. Wiltrude

starb am 28.3.2021 in Thuine im Alter von 87 Jahren. Sie gehörte zur Kongregation der Franziskanerinnen in Thuine. Nach ihrer Ausbildung zur Wirtschaftlerin war sie hier in Papenburg u.a. lange im Marienhospital tätig. Eine weitere Station war von 2002 bis 2006 der kleine Konvent an der Kirchstraße. Am 31.3.2021 wurde Schwester Wiltrude auf dem Klosterfriedhof in Thuine beigesetzt.

Wir vertrauen darauf, dass sie jetzt die Liebe Gottes in Fülle erfährt.

Sie können für Geborgenheit sorgen:

Alltagsrituale

Als ich kürzlich aus dem Pfarrbüro eine geweihte Kerze holte, stellte ich fest, dass es für unsere Familie auch ein Ritual ist, in schwierigen Situationen eine Kerze anzuzünden. In diesem Fall war es die Geburt eines Kindes. Schon früher, wenn die Kinder in der Schule eine schwere Arbeit, Klausur, Prüfung zu schreiben hatten oder bei operativen Eingriffen, wurde eine Kerze entzündet, verbunden mit einem stillen Gebet um einen guten bzw. positiven Verlauf. (Ach übrigens, es ist ein Junge und Mutter und Kind sind wohlauf!)

(Schreiben Sie uns doch auch Ihre Alltagsrituale! St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de oder in den Pfarrbüros abgeben.)

Aus der AG musikalische Gestaltung

Wir trafen uns am Mo., 12.4.21 in St. Josef.
Zunächst schauten wir mit Dankbarkeit auf die musikalische Gestaltung der Gottesdienste in der letzten Zeit zurück.

Länger unterhielten wir uns über die Gestaltung des letzten Gottesdienstes vor der Umbauphase am 9.5.21. Zusammengefasst können wir sagen: Dieses Datum lädt uns noch einmal ein zu bedenken, dass wir zu Neuem aufbrechen. An verschiedenen Stellen werden Einzelheiten zur Gestaltung der Gottesdienste während der Umbauphase überlegt. Wir meinen, dass hier unterschiedliche Personen angesprochen sind und laden alle, die

Lust haben über Inhalt, Gestaltung, Ausstattung und Orte nachzudenken, zu einem Treffen in der kommenden Woche ein.

Projekt Anbau Wohnassistenz

Wir wurden darauf hingewiesen, dass die Absperungen der Baustelle am Vossepad von Fußgängern und Radfahrern nicht immer beachtet werden. Verbotsschilder weisen darauf hin, dass Personen, die den Baustellenbereich widerrechtlich betreten, dies auf eigene Gefahr machen.

Anmerkung: Für den endgültigen Baubeginn wurde der 19.4. festgelegt!

Woche für das Leben vom 17. bis 24. April 2021

Die ökumenische „Woche für das Leben 2021“ steht in diesem Jahr unter dem Thema »**Leben im Sterben**«. Nachdem sie im vergangenen Jahr aufgrund des bundesweiten Lockdowns nicht stattfinden konnte, wird die Sorge um Schwerkranke und sterbende Menschen durch palliative und seelsorgliche Begleitung sowie die allgemeine Zuwendung thematisch erneut aufgegriffen.

Den zentralen Auftakt der *Woche für das Leben* bildet die bundesweite Eröffnung am Samstag, 17. April 2021, in Augsburg durch Bischof Dr. Georg Bätzing, und Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm. (Der Gottesdienst wird live übertragen z.B. auf der Internetseite woche-fuer-das-leben.de.)

Auszüge aus dem Geleitwort von Bischof Bätzing:

...Menschen erhalten die Diagnose einer lebensbedrohlichen Erkrankung – nicht nur während der Corona-Pandemie. Die Wirklichkeit von Krankheit und Sterben kann uns zu jeder Zeit einholen, sei es am Ende eines langen Lebens oder mitten im Alltag oder schon kurz nach der Geburt eines Kindes. Dann stellen sich für die Betroffenen viele Fragen... Ängste kommen auf. Menschen fürchten sich vor starken Schmerzen, vor Einsamkeit oder dem Verlust der Kontrolle über das eigene Leben. Auch ungelöste Fragen nach Sinn und Schuld oder dem »Danach« können in der Nähe des Todes bedrängend sein. Die Hospiz- und Palliativversorgung erkennt diese ganzheitliche Bedürftigkeit des Menschen am Ende seines Lebens an. Sie gibt die Patientinnen und Patienten nicht auf, sondern nimmt sie umfassend in ihren physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen ernst. Wer unheilbar krank ist, verdient die bestmögliche Fürsorge und Pflege.

Als Kirchen ist es uns ein vorrangiges Anliegen, mit den vielen anderen Akteuren der Hospiz- und Palliativversorgung gemeinsam diese Verantwortung für Schwerkranke und Sterbende zu tragen und dabei deutlich zu machen, dass der Mensch in jeder Phase seines Lebens von Gott und von uns als Christinnen und Christen angenommen ist. ... Wir wissen: Gott ist mit uns. Im Angesicht des Todes sprechen wir von der Hoffnung auf Auferstehung, die aus dem Ostergeheimnis Jesu Christi erwächst und die allen Glaubenden geschenkt ist. ... Solidarität mit sterbenden Mitmenschen kann jedoch nicht auf institutionalisierte Formen beschränkt sein. Deshalb laden wir mit der Woche für das Leben 2021 erneut dazu ein, sich mit dem Thema »Leben im Sterben« zu befassen und sensibel dafür zu werden, wer im eigenen konkreten Umfeld der mitmenschlichen Hilfe und Begleitung bedarf.



Zum Geburtstag gratulieren wir

19.4.: Ahlerich Bloem, 75 J.; Maria Heyen, 89 J.;
20.04.: Heinrich Klee, 85 J.; 21.4.: Elisabeth Evers, 83 J.; Margareta Glitsch, 82 J.; Johannes Leggedör, 81 j.; 22.4.: Elisabeth Belling, 87 J.; Johannes Brauer, 81 J.; Bernhard Pahl, 81 J.; Christa Schories, 81 J.; 23.4.: Elisabeth Brink, 92 J.; Anna Falkenstein, 82 J.; Heinrich Olliges, 86 J.; 24.4.: Bernhard Lüken, 80 J.; Antonia Muller, 86 J.; 25.4.: Bernhard Kroes, 81 J.; Bernhardtette Schwennen, 88 J.;

Verstorben „Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,7)

Annelene Königschulte, Cloppenburg, vormals Papenburg, starb am 25.2.2021 im Alter von 84 Jahren. Im Alter von 92 Jahren starb am 11.4.2021 Paul Freiwald.

Wir vertrauen darauf, dass alle Verstorbenen jetzt die Liebe Gottes in Fülle erfahren.

Messintentionen

St. Antonius: 19.4.: Teresa Diep. Nguyen; Laurenso Quy Chu; Hermann Bollen; 20.4.: Elisabeth Suren; 22. 4.: Josef Pohl; Teresa Diep. Nguyen; Laurenso Quy Chu; 24.4.: Angela Abels, Agnes Schwindel; Margarethe Köhler; 1. Jahresmesse Katharina Norda; Sechswochenmesse Bernhard Springfield; Sechswochenmesse Käthe Schaar; Sechswochenmesse Helmut Engeln; 25.4.: Theo Wessels u. Leb. u. Verst. Der Fam. Wessels u. Hempen; Fritz Hinrichs; Bernhard Lakeberg; Teresa Diep Nguyen; Laurenso Quy Chu; Bernard Post

St. Josef: 18.4.: Maria Bui Thi Ngau 20.04.: Jens Sonntag, Maria Bui Thi Ngau; 24.04.: Hans u. Angeline Strack; 25.04.: Jahresmesse Bernhard Zutelgte; Jahresmesse Hermann Schepers

Eingeladen zum Gottesdienst

Samstag, 17.4.	11.00-12.00 Uhr Redezeit 17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 18.4.	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion 11.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Antonius
Montag, 19.4.	19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
Dienstag, 20.4.	18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef St. Antonius
Mittwoch, 21.4.	08.15 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe, (ab 18.30 Uhr Rosenkranzgebet)	St. Josef St. Antonius
Donnerstag, 22.4.	18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe (18 Uhr eucharistische Anbetung)	St. Josef St. Antonius
Freitag, 23.4.	10.30 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef St. Antonius
Samstag, 24.4.	11.00-12.00 Uhr Redezeit 17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 25.4.	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe 14.30 Uhr Taufe (Fenna Jansen, Mattis Schoo) 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Josef St. Antonius

Kollekten: 18.4.: Kirchen der Pfarrei 25.4.: Förderung geistlicher Berufe

Beichtgelegenheit

St. Antonius

Mi., 21.4. um 18.15 Uhr: Pst. Bröcher
Sa., 24.4. um 16.15 Uhr: Pfr. Lanvermeyer

St. Josef

Di. u. Do. um 17.30 Uhr u. nach Absprache

Gottesdienste im Internet

Weiterhin werden auch die Sonntagsgottesdienste um 11 Uhr und die Werktagsgottesdienste um 19 Uhr aus St. Antonius auf YouTube übertragen.

Zu den Übertragungen gelangen Sie unter <https://www.youtube.com/c/PfarreiStAntoniusPapenburg> (bzw. über den Link auf unserer Website). Kurz vor Beginn der Übertragung wird es dort angezeigt. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Kaplan Winkeljohann!

Wochenendgottesdienste in anderen Gemeinden:

St. Michael: sa. um 17.00 Uhr / so. um 10.30 Uhr

St. Marien: so. um 8.00 Uhr

St. Amandus:

samstags um 17.30 Uhr

sonntags um 10.30 Uhr

Kontakte

Pfarrer Franz Bernhard Lanvermeyer: 9472-12
Pastor Gerrit Weusthof: 72211
Pastor Andreas Bröcher: 015226471782
Kaplan Peter Winkeljohann: 9472-13
Regionalkantor Ralf Stiewe: 0151 5520399
Gemeindereferentin Stephanie Stiewe-Berk: 9472-18
Pastoralreferent Michael Knüpper, 015226471894
Gemeindereferent Heino Böning: 66078-144 (SKFM)
Gemeindereferentin Anita Strätker: 925-187 (Lukash.)
Sakristei/Friedhof: 9472-17 (Mi 10-11.30 Uhr)

Zuspruch
AM SONNTAG

Dritter Sonntag der Osterzeit B

Die Wahrheit des Christentums ist anziehend und überzeugend, weil sie auf das tiefe Bedürfnis der menschlichen Existenz antwortet.

Papst Franziskus